

	<p>Objekt: Pferd und Reiter [aus der "geblühten Kasette"]</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: IV-1960-013, Nr. 16, Blatt 11</p>
--	---

Beschreibung

Geharnischter Reiter in Rückenansicht zu Pferde. Unter den Hufen des steigenden oder zum Sprung ansetzenden Pferdes ist der Kopf eines gefallenen Kriegers sichtbar. Der Reiter hat antikisch anmutendes, gelocktes Haar. Der Muskelpanzer mit Lamellen sowie der mit Donnerkeil und Blitzbündeln, den Attributen Jupiters, verzierte Schild deuten vielleicht auf eine Zugehörigkeit zu den römischen Legionen hin. Dajana Böhm hat auf einen möglichen Zusammenhang mit dem 2. Pferd von links auf der Pauszeichnung "Reiterzug" (IV-1960-013, Nr. 16, Blatt 10) hingewiesen. Die Zeichnung stammt von unbekannter Hand und war ehemals Bettine von Arnim zugeschrieben. Motiv und Stil der Zeichnung unterscheiden sich deutlich von Bettines Zeichenweise.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Aus dem Besitz von Bettines Tochter Armgart von Flemming geb. von Arnim (1821-1880). | Erworben 1960 aus dem Nachlass von deren Tochter Irene Forbes-Mosse geb. von Flemming (1864-1946), Chexbres (Kanton Waadt, Schweiz).

Grunddaten

Material/Technik:

Feder in Braun auf Velinpapier, auf braunen Karton montiert, allseitige mehrfache Rahmungslinie aus schwarzem Glanzpapier und Silberpapier

Maße:

Blatt: 400 x 245 mm; Untersatzkarton: 523 x 411 mm

Ereignisse

Gezeichnet wann
wer Bettine von Arnim (1785-1859)
wo

Schlagworte

- Antiken
- Figürliche Darstellung
- Studie (Kunst)
- Tierdarstellung
- Zeichnung